

KUNST- UND MUSEUMSPÄDAGOGISCHER TAG RHEINLAND-PFALZ 2010

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins nächste Museum!



Jedes der über 400 Museen in Rheinland-Pfalz kann ein spannender Lern- und Erfahrungsort sein.

Welche Strategien der Erschließung sind dafür notwendig?

EINLADUNG

10. NOVEMBER 2010
WORMS | HEYLSSCHLÖSSCHEN

MUSEUM UND BILDUNG

KUNST- UND MUSEUMSPÄDAGOGISCHER TAG RHEINLAND-PFALZ 2010
»Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins nächste Museum!«
 Termin: 10. November 2010; 09:30 - 17:15 Uhr
 Ort: Heylsschlösschen
 Schlossplatz 1, 67547 Worms (Dom, Nordseite)

Wussten Sie, dass es allein in Rheinland-Pfalz mehr als 430 Museen gibt?

In Worms haben Sie die Möglichkeit, sich nach prägnanten Fachvorträgen selbst vier unterschiedlich ausgerichtete Museen als attraktive Lernorte zu erschließen: das Museum der Stadt Worms im Andreasstift, den Heylshof, das Jüdische Museum und das Nibelungenmuseum. Aktiv erfahren Sie, wie ganz unterschiedliche Themen und Inhalte, die überall in vielen der kleineren und mittelgroßen Häuser durch Zeitzeugnisse präsentiert sind, sich mittels der Methode des Stationenlernens lebendig vermittelt lassen.

www.bdk-rheinland-pfalz.de

PROGRAMM

- Vormittag** 10. November 2010
- 09:30 Uhr Anmeldung im Heylsschlösschen
 - 10:00 Uhr Begrüßung
Michael Kissel, Oberbürgermeister der Stadt Worms

»Kulturelle Teilhabe aller Kinder - auch bildungsferner Schichten«
Eberhard Grillparzer, ALISA-Vorstand und BDK-Landesvorsitzender
 - Grußwort des Ministeriums
 - 10:20 Uhr »Objekt und Kontext – Grundlagen von Pädagogik und Bildung im Museum«
Prof. Dr. Diethard Herles, Landau
 - 11:00 Uhr »Schule und Museen – ein Erfahrungsbericht aus Kölner Museen«
Karin Rottmann, Museumsdienst der Stadt Köln
 - 11:30 Uhr Kaffeepause
 - 11:55 Uhr »Über Stationen im Museen lernen - Einführung in die Nachmittagsworkshops«, Karin Rottmann
 - 12:30 Uhr **Mittagspause**
Imbiss vor Ort im Heylsschlösschen

PRAXISBERICHTE ANREGUNGEN

- 12:30 Uhr **»Markt der Möglichkeiten«**
im Foyer des Heylsschlösschens
Infostände und PC-Terminals mit Präsentationen vorbildlicher Projekte,
Praxisberichte als Anregungen
- Nachmittag**
- 13:30 Uhr Ende der Mittagspause, Aufbruch der Arbeitsgruppen zu den Museen
- 13:45 Parallel laufende Arbeitsgruppen in vier Museen (siehe rechts)
- 15:45 Uhr Ende der Arbeitsgruppen
Aufbruch zum Plenum
- 16:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsergebnisse im Plenum (Heylsschlösschen)
- 16:45 Uhr »Inhalte über Objekte vermitteln - Museen als Lernorte«
Bettina Scheeder, Museumsverband
- 17:15 Uhr Ende der Veranstaltung
- Zeit für den verbandsinternen oder individuellen Gedankenaustausch

WORKSHOPS

- Arbeitsgruppen - Angebote zur Wahl**
Je nach Situation können weitere Arbeitsgruppen kurzfristig angeboten werden.
- Das Museum im Heylshof**
durch Stationenlernen erschließen.
Moderation: Theresia Kiefer
- Das Museum im Andreasstift**
durch Stationenlernen erschließen.
Moderation: Bettina Scheeder
- Das Jüdische Museum im Raschihaus**
durch Stationenlernen erschließen.
Moderation: N.N.
- Das Nibelungenmuseum**
»museum live – Museumsvermittlung für Worms«
Moderation: Dr. Olaf Mückain
- Kulturelle Teilhabe aller Kinder - auch bildungsferner Schichten**
Konzeptionelles Entwickeln eines kreativen Zugangs zum Museum im Sinn von Kinder und Jugendliche von der Straße ins Museum holen.
Moderation: Eberhard Grillparzer
- Bildung braucht Beweise**
Konzeptionelles Entwickeln eines kreativen Zugangs zur Bildung im Sinn von Kinder und Jugendliche von der Straße ins Museum holen.
Moderation: Dr. Kurt E. Becker

Programmdetails aktuell unter www.blitzbrief.de

KOOPERATIONSPARTNER DER VERANSTALTUNG

- ALISA - Alexandra-Lang-Initiative Schüler und Arbeitswelt gem. e. V.
- BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik, Landesverband Rheinland-Pfalz
- Museumsverband Rheinland-Pfalz e. V.
- Arbeitskreis Museumspädagogik Rheinland-Pfalz und Saarland
- Museum Heylshof und Nibelungenmuseum Worms, Kultur und Veranstaltungen GmbH Worms
- IFB Institut für schulische Fortbildung und schulpyschologische Beratung des Landes RLP

SCHIRMHERRIN IST FRAU MINISTERIN DORIS AHNEN



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUNGEN
UND SPORT

